

Protokoll zur 27. PGR-Sitzung vom 14.4.2026

Ort: Sitzungsraum Pfarrhaus

Beginn: 19:30

Teilnehmende: PK Volodymyr Horbal, Herbert Öfner, Ernst Eller, Gabi Pollmann, Elisabeth Rauchdobler, Elfriede Panny, Christa Schmadl, Andrea Sparber, Waltraud Steurer, Manuel Höttl, Daniel Kienzler, Mira Krenn

Entschuldigt: Pfarrer Alois Juen, Alexander Jank, Christiane Götz, Matthias Rathgeber

1. Begrüßung (Herbert)

2. Geistlicher Impuls

Den Geistlichen Impuls für die nächste Sitzung übernimmt Christa.

Organisatorisches:

3. Ergänzungen zur Agenda – Punkte für Allfälliges (Herbert)

4. Feedback Karwoche – Osterliturgie (Alle)

Insgesamt wurde die Karwoche unterschiedlich besucht. Sowohl die Kartage als auch die Osternacht waren gut besucht und wurden durchwegs positiv aufgenommen.

Besonders hervorgehoben wurde der Festtagschor, der sehr schön gesungen hat. Die Gestaltung mit P. Anthony Raj (Provinzial Serviten) als Priester wurde teilweise als sehr humorvoll erlebt, was sowohl positive als auch kritischere Rückmeldungen ausgelöst hat, für manche war es eventuell etwas zu locker.

Beim Palmsonntag wurde angemerkt, dass die Feier möglicherweise etwas zu lang und insgesamt sehr textlastig war. Für das nächste Jahr könnte überlegt werden, einzelne Texte wegzulassen.

Bei der Kinderfeier für das Abendmahl waren nur sehr wenige Kinder angemeldet, spontan waren es durch die Einladung der Kindergartenkinder schlussendlich doch zwölf Kinder. Insgesamt sind alle drei Kinderfeiern sehr gut angekommen. Für die Zukunft wurde angebracht, auch jüngere Kinder, wie Erstklässler oder Kindergartenkinder gezielt einzuladen, da diese eine ganz besondere Atmosphäre mitgebracht haben.

Es wurde außerdem angesprochen, dass die Monstranz heuer auf dem Tabernakel des Hochaltars stand und nicht wie früher auf dem Volksaltar. Aufgrund der besseren Sichtbarkeit und Beleuchtung wurde dies als stimmig empfunden. Da es dazu keine negativen Rückmeldungen gab, kann diese Form für das nächste Jahr beibehalten werden.

Darüber hinaus gab es noch einige kleinere Beobachtungen: beim Osterfeuer war, wie fast jedes Jahr, viel Wind. Beim Gründonnerstags-Text („seht, jetzt brennt nur noch ein Licht“) fiel auf, dass noch zwei Lichter gebrannt haben. Darauf sollte im nächsten Jahr besser geachtet werden, außerdem sollte der Ablauf beziehungsweise der Text entsprechend angepasst werden.

5. Pfarrfest 14.6. – aktueller Stand (Manuel, Alle)

Essen und Getränke sind bereits bestellt. Bei der Musik hat es noch eine Änderung

gegeben: von ca. 11 – 13 Uhr spielen die Wattenberger Musikanten, von ca. 13 – 15 Uhr die Vögelsberger Musikanten und von ca. 15 – 17 Uhr die Musikschule.

Die Einteilung ist fast fertig. Für das Kuchenbuffet werden ca. 25 Kuchen benötigt (15 Wattenberg, 2 Herbert, 1 Andrea, 1 Elfriede, 4 Waltraud). Für die restlichen Kuchen wird noch bei den Ministranteneltern nachgefragt.

Auf- und Abbau sind jeweils für Freitag und Samstag von ca. 15 – 18 Uhr geplant. Dafür soll es heuer eine fixe Einteilung geben. Auch für den Abbau am Sonntag ist eine Einteilung vorgesehen, wobei das erfahrungsgemäß schwieriger ist. Geplant ist, um ca. 16 Uhr mit dem Abbau zu beginnen. Da um 17 Uhr ein Choropax-Konzert stattfindet, kann während des Konzerts nicht viel abgebaut werden, da es zu laut ist. Volodymyr fragt nach, ob das Konzert eventuell auf 18 Uhr oder später verschoben werden kann.

Allgemein wurde besprochen, dass auch viele Mitwirkende bei der Prozession mitgehen und danach direkt arbeiten müssen, was stressig sein kann. Wenn möglich sollten noch Personen gefunden werden, die kurzfristig einspringen können.

Der Brotbackverein unterstützt uns auch heuer wieder mit Brot. Es wurde überlegt, das Brot zu den Kuchen zu geben und dort auch zu verkaufen. Insgesamt wird heuer jedenfalls weniger Brot benötigt.

Da das Stromnetz letztes Jahr überlastet war, bekommen wir einen Verteiler vom Parkplatz, den uns die Firma Haim zu Verfügung stellt.

6. Kirche an anderen Orten in unserer Pfarre, Termin? (Pfarrer Alois)

Pfarrer Alois hat Herbert informiert, dass es bereits einen konkreten Termin für eine öffentliche Veranstaltung zum Thema „Kirche an anderen Orten“ gibt. Diese Veranstaltung findet am 19.6. um 19:00 unter dem Schloss Friedberg in Volders statt. Zum Thema „Kirche an anderen Orten“ wird ein Termin mit Martin Lesky für ein Treffen in unserem SSR vereinbart.

7. Homepage, aktueller Stand (Alexander, Herbert)

Das Thema wird auf die nächste Sitzung vertagt.

8. Facebook – Instagram, Stellenausschreibung für die Social-Media-Betreuung (Alle)

Danke an Elfriede und Mira für die Gestaltung der Werbung zur Stellenausschreibung für die Social-Media-Betreuung. Inzwischen gibt es schon eine Interessentin.

Volodymyr ist dazu bereits im Gespräch, um nähere Details zu besprechen.

Für den PGR wäre wichtig zu überlegen, welche Inhalte in Zukunft gewünscht sind und worauf der Schwerpunkt auf den Social-Media-Kanälen liegen soll.

9. Zukünftige Gottesdienste im Haus Salurn (Volodymyr)

Da Josef Stocker, der bisher die Gottesdienste im Haus Salurn sowie die Krankenbesuche übernommen hat, aus gesundheitlichen Gründen verhindert ist, wird er diese Aufgaben in Zukunft nicht mehr ausüben können. Dadurch finden derzeit keine Gottesdienste unter seiner Leitung im Haus Salurn statt. Die Gottesdienste werden stattdessen bis Ende April von Aushilfspriestern getragen. Das Leitungsteam hat sich dazu bereits in der vergangenen Woche getroffen. Am 21.4. treffen sich die Vertreter aller betroffenen Pfarreien aus denen

Bewohner*innen im Altersheim wohnen. Dabei sollen Wünsche, Möglichkeiten und die weitere Vorgangsweise besprochen werden. Sicher ist, dass es auch weiterhin Gottesdienste geben muss. Der PGR wird informiert, sobald es Neuigkeiten gibt. Die Veränderungen betreffen außerdem nur das Haus Salurn, nicht das Haus am Kirchfeld.

10. Fronleichnam, Bewirtung nach der Prozession (Volodymyr)

Für die Bewirtung nach der Fronleichnamsprozession haben der Trachtenverein und die BTG ihre Unterstützung zugesagt. Geplant ist eine normale Prozession mit anschließender Bewirtung für die Vereine und Besucher*innen beim Pavillon. Dabei soll wieder ein Bonsystem verwendet werden, ähnlich wie früher.

Die Veranstaltung wird von der Marktgemeinde Wattens teilsubventioniert, wobei derzeit noch nicht feststeht, wie hoch die Subvention sein wird. Die beteiligten Vereine hoffen auch auf einen kleinen Gewinn. Falls die Förderung der Gemeinde geringer ausfällt, wird die Pfarre etwas beitragen. Dieses Thema wird auch noch im PKR behandelt.

Die Hauptverantwortung für die Veranstaltung liegt bei der Pfarre.

11. Jubiläum Bücherei am 5.7., Rolle PGR (Alle)

Conny würde sich freuen, wenn die Pfarre die Bücherei beim Jubiläum am 5.7. bei einer Agape unterstützen könnte. Die Bücherei selbst wird ebenfalls mithelfen. Der Vorschlag für eine Agape kam ursprünglich von Alexander an Conny.

Da die Bücherei eine Einrichtung der Pfarre Wattens und der Marktgemeinde Wattens ist, könnte zusätzlich im Ehrenamt der Gemeinde nachgefragt werden, ob jemand bei der Agape helfen kann.

12. Agape bei der „Lange Nacht der Kirchen“ (Alle)

Am Ende der „Langen Nacht der Kirchen“ am 29.5. ist bei der Marienkirche ab 21:30 eine Agape geplant. Diese sollte ab 21 Uhr vorbereitet werden.

Für das Brot könnte die Brotgemeinschaft angefragt werden, da sie an diesem Tag bereits für die Schnitzeljagd der Kinder backen.

Andrea, Gabi, Waltraud und Elisabeth werden bei der Agape dabei sein.

Berichte:

13. Jugend (Pfarrfest)/Ministranten (Jugendteam, Vlady)

Bei den Ministrant:innen läuft es sehr gut. Sie haben sich auch dazu bereit erklärt bei Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen zu ministrieren.

Allfälliges:

Bei der heutigen Sitzung gab es keine Punkte für Allfälliges.

Ende: 21:15

Abschluss mit Abschlussgebet und gemütliches Beisammen sein.

F.d.R.d.A.

Mira Krenn